

KONZERTREIHE RANKWEIL 2018

DIE SIEBEN LETZTEN WORTE UNSERES ERLÖSERS AM KREUZE

PASSIONSKONZERT MIT JOSEPH HAYDN'S

INSTRUMENTALKOMPOSITION

Sonntag, 18. März, 20 Uhr

BRUCKNER PUR

CHOR- UND INSTRUMENTALMUSIK DES

OBERÖSTERREICHISCHEN MEISTERS

Sonntag, 22. April, 20 Uhr

FLÖTE UND ORGEL ZU DRITT

ENSEMBLEMUSIK AUS BAROCK UND KLASSIK

Sonntag, 27. Mai, 20 Uhr

NORTHERN LIGHTS

ZAUBER DER NÄCHTE

Sonntag, 23. September, 20 Uhr

AVE, MARIS STELLA!

SPEZIELLE FORMEN DER MUSIKALISCHEN MARIENVEREHRUNG

Sonntag, 21. Oktober, 20 Uhr

UM UNS VERGÄNGLICHKEIT...

MUSIKALISCHE GEDANKEN NACH MATTHIAS CLAUDIUS

Sonntag, 11. November, 17 Uhr



BASILIKA
KONZERTE
RANKWEIL



Musik ist die Liebe auf der Suche nach einem Wort.

Sidney Lanier (1842 – 1881)
amerik. Dichter

DIE SIEBEN LETZTEN WORTE UNSERES ERLÖSERS AM KREUZE PASSIONS KONZERT

Sonntag, 18. März, 20 Uhr

Montfort Quartett

(Klaus und Jelena Nerdinger **Violenen**,
Guy Speyers **Bratsche**, Franz Ortner **Cello**)
Anselm van der Linde OCist **Texte**



Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze (Titel der Erstaussgabe: Musica instrumentale sopra le 7 ultime parole del nostro Redentore in croce) ist ein musikalisches Werk von Joseph Haydn aus dem Jahre 1787. Bei der Komposition, die in mehreren Fassungen vorliegt, handelte es sich ursprünglich um eine Passionsmusik für Orchester. Thematisch bezieht sich das Werk auf die Sieben letzten Worte Christi. Haydn fertigte daneben eine Bearbeitung für Streichquartett an.

Passend zur Thematik werden von Abt van der Linde geistliche Texte vorgetragen.

BRUCKNER PUR CHOR- UND INSTRUMENTAL- MUSIK DES OBERÖSTER- REICHISCHEN MEISTERS

Sonntag, 22. April, 20 Uhr

**Kammerchor Feldkirch, Bläserensemble der
Dommusik, Benjamin Lack Leitung**



JUBILÄUMS
KONZERT

Die 1866 anlässlich der Eröffnung der Votivkapelle des Linzer Doms entstandene und zuletzt von Bruckner 1882 revidierte Messe in e-moll gehört zu den heikelsten und schwierigsten Chorwerken überhaupt. Neben einem durch die Bläserbesetzung besonderen Klangbild verlangt sie vom Chor aufgrund vieler unbegleiteter und langsamer Passagen Extremes. Bruckners kompositorische Meisterschaft sorgt aber dafür, dass deswegen die Schönheit nicht leidet, sondern dass gerade dadurch eine wunderbare Stimmung entsteht, die das Werk als ein ganz besonderes ausweist. Ein Höhepunkt der geistlichen Chormusik! Weitere Chor- und Instrumentalwerke des oberösterreichischen Meisters ergänzen das Programm.

FLÖTE UND ORGEL ZU DRITT

ENSEMBLEMUSIK AUS
BAROCK UND KLASSIK



Sonntag, 27. Mai, 20 Uhr

Nolwenn Bargin **Querflöte**, Helmut Binder **Orgel**,
Barbara Salomon **Orgel**

Orgelwerke für vier Hände stehen im Zentrum dieses Konzertes. Auch wenn aus der Zeit vor dem 19. Jahrhundert fehlendes Notenmaterial beklagt wird (was auf eine zeitweilige Abkehr vom Doppelduo in Richtung berühmter Einzeltätigkeit zurückzuführen ist), gibt es dazu eine vielseitige, aber selten aufgeführte Literatur. So haben auch Johan Sebastian sowie Johann Christian Bach, Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart in dieser Spezies Werke verfasst.

Für die Interpretation sitzen mit Helmut Binder und Barbara Salomon Lehrer und gereifte Schülerin an der Orgel. Nolwenn Bargin bereichert mit ihrer Querflöte das Klangbild.

NORTHERN LIGHTS ZAUBER DER NÄCHTE



Sonntag, 23. September, 20 Uhr

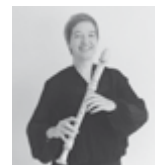
Vokalensemble Ottava Rima (Bernadette Oberscheider,
Michaela Steger **Sopran**, Ursula Gantner-Moldaschl,
Heike Bösch **Alt**, Oliver Moldaschl, Herbert Motter **Tenor**,
Uwe Grabher, Sigurd Flora **Bass**)
Trio Concertante (Julia Scheier **Harfe**, Thomas Dünser **Cello**,
Simone Melanie Bösch **Flöte**)

Das Nordlicht, die Aurora borealis, jene trotz wissenschaftlicher Erklärungen immer noch mystisch anmutende Erscheinung, ist gleichsam das Licht, dem das Programm der zwei Ensembles folgt. Natürlich dominieren dabei skandinavische Namen, die von Balten und Briten zu einem stimmigen nordischen Programm ergänzt werden.

Werke von Kim André Arnesen, Edward Elgar,
Ola Gjeilo, Arvo Pärt, Fredrik Sixten u.a.

AVE, MARIS STELLA!

SPEZIELLE FORMEN
DER MUSIKALISCHEN
MARIENVEREHRUNG



Sonntag, 21. Oktober, 20 Uhr

Clemens Morgenthaler **Bassbariton**, Barbara Nägele
Blockflöte, Michael Schwärzler **Orgel**

Mit den Worten Ave, maris stella („Meerestern, sei begrüßt“) beginnt ein lateinischer Hymnus, der im Stundengebet der katholischen Kirche zur Vesper an Marienfesten gesungen wird. Der Text des Hymnus ist seit dem 8. oder 9. Jahrhundert überliefert. Durch sein häufiges Vorkommen im Stundengebet war die Melodie des Marienhymnus im Mittelalter besonders beliebt. Sie wurde bis heute von vielen Komponisten als Grundlage anderer Kompositionen verwendet.

Gemeinsam widmen sich die drei Musiker dieser speziellen Form der musikalischen Marienverehrung u.a. mit Kompositionen von Antonin Dvorak, Flor Peeters, Marcel Dupré, Jacob van Eyck und Ryohei Hirose.

UM UNS VERGÄNGLICHKEIT... MUSIKALISCHE GEDANKEN NACH MATTHIAS CLAUDIUS



Sonntag, 11. November, 17 Uhr

Cantores Brigantini, Florian Burtscher **Gitarre**,
Verena Gillard **Leitung**

Mit einem A-cappella-Programm, das den Bogen von Volksliedern hin zu Kompositionen der Romantik und der Gegenwart spannt, besingen die Cantores Brigantini die Vergänglichkeit in Natur und Kultur. Mit meisterhaften Gitarrenklängen wird Florian Burtscher den Abend umrahmen.

Kompositionen von Max Reger, Heinz Lau,
Thomas Thurnher u.a.

ABONNEMENT, PREISE, GUTSCHEINE

Abonnements

für alle sechs Konzerte können zum Preis von **55 Euro** beim Bürgerservice der Marktgemeinde Rankweil (05522 405-0) oder unter basilikakonzerte@vol.at bezogen werden.

Eintritt pro Konzert

Erwachsene: 15 Euro

StudentInnen: 7 Euro, **Jugendliche bis 18 Jahre** frei

Gutscheine um 15 Euro für einzelne Konzerte sind ebenfalls beim Bürgerservice erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.basilikakonzerte.at

Die Rankweiler Basilikakonzerte finden mit maßgeblicher Unterstützung der *Marktgemeinde Rankweil*, der *kath. Pfarre Rankweil* und des *Landes Vorarlberg* statt. Für die finanzielle Unterstützung zur Herausgabe dieses Prospektes danken wir der *Raiffeisenbank Rankweil* und *Jehle Immobilien*.

Marktgemei
n
d
e
RANKWEIL



**Katholische
Pfarre
Rankweil**

